

„Fühlen uns wie im Toskana-Urlaub“

Sozialzentrum für Senioren in Espenau eröffnet: Werk-Hilfe Calden baute Komplex mit vier Gebäuden

VON MELANIE RÖMER

ESPENAU. Eröffnet wurde gestern das neue Sozialzentrum für Senioren in Espe-

naus Neuer Mitte. Zu dem Komplex der Werk-Hilfe Calden, die 5,1 Millionen Euro - inklusive diverser Zuschüsse - investierte, gehören 20 behin-

dertengerechte Appartments und 18 Plätze in Wohngemeinschaften auf zwei Etagen. Eine der Wohngemeinschaften ist speziell für De-

menzranke eingerichtet worden, die andere richtet sich an ältere Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf.

Das Konzept des neuen Seniorenzentrums stellt das selbstbestimmte Leben in den Mittelpunkt, erläuterte Werk-Hilfe-Geschäftsführer Heinz-Dieter Olbrich den Gästen.

Außerdem sollen die älteren Menschen in die Gemeinde integriert werden. In der offenen Begegnungsstätte gegenüber der Wohngebäude gab es bereits Treffen mit mehreren Vereinen und Verbänden, um diese in das Konzept einzubinden. Dort befindet sich zudem eine Anlauf- und Beratungsstelle.

Pfarrer Holger Hermann überreichte nach der ökumenischen Einsegnung ein Kreuz als Zeichen des Segens an Heinz-Dieter Olbrich. Es stehe als Symbol für die Hoffnung.

Die Kinder aus dem angrenzenden Kindergarten Espe-Aue kamen mit kleinen Geschenken für die Bewohner vorbei. „Bärenstarkes Mitei-

inander“ stand auf ihrem Plakat - das Motto, unter dem die Generationen in Zukunft zusammen leben und gegenseitig voneinander profitieren wollen. Die benachbarte Grundschule hatte ein Mitmachspiel für Jung und Alt vorbereitet.

Die ersten Bewohner waren bereits Anfang August in die Anlage eingezogen. Heinz-Dieter Rachuy ist mit 91 Jahren der älteste Bewohner und konnte mit seiner Frau bereits Eiserne Hochzeit im Zentrum feiern. Er lebt in einem Apartment und seine Frau in der Wohngemeinschaft für Menschen mit demenziellen Erkrankungen. In seiner Rede in Gedichtform meinte er während der Eröffnungsfeier: „Wir fühlen uns hier, als wären wir im Urlaub in der Toskana.“

Mittlerweile wurde von der Feuerwehr Espenau der Teich vor dem Zentrum während einer Übung gefüllt. Auch der Bewegungspfad wurde gestern eingeweiht.



Kunterbunt: Die Kinder des angrenzenden Kindergartens Espe-Aue besuchten die Bewohner und präsentierten das Motto „Bärenstarkes Miteinander“.

Foto: Römer